

 **Fix Me!** This page is not fully translated, yet. Please help completing the translation.
(remove this paragraph once the translation is finished)

[überblick](#), [start](#), [projekt](#), [owpedia](#)

owpedia - An Overview

Welcome to the Open Workshop Handbook - [owpedia.org](https://www.owpedia.org)

Das Projekt - owpedia

There is a rising number of Open Workshops (OW) and insitutions with a similar structure, like fablabs, in Germany and worldwide. Mainly, those projects were started by people in their spare time and that will grow organically in relation to the user groups, aims and location. In the proces, a lot of experiential knowledge is created which is crucial to running an Open Workshop. This knowledge is wide-ranging and sometimes the result of hard work or paid-for solutions from experts. Legal issues, accountancy, general workshop operational processes and documents as well as information concerning suitable software solutions are just a small part of the huge wealth of information that every workshop creates over time.

This knowledge is often freely shared with other workshop operators via personal visits, E-mail or phone calls. This presents a huge effort for those seeking information as well as those who compile information, visit other workshops and to be ready to answer questions. In order to reduce these efforts, document knowledge and improve collective learning, OWpedia was created.

Zielsetzung

The platform is aimed at becoming a central point of contact for those seeking information and those who can provide it. Workshop operators can write up their compiled knowledge concerning their workshop processes and provide transparent and low-level access for their fellows and other operators. This knowledge database (although DokuWiki runs without one) is supposed to offer a starting point to everyone interested in topics related to Open Workshops (OW) and to search specifically for similar projects and their solutions. In short: a key place to store knowledge and experience around the operation of Open Workshops and to document it in an easily accessible manner. Open-source as free access to knowledge and the collaborative development are paramount.

Zielgruppe

Eine der beiden Hauptzielgruppen sind zum Einen künftige Werkstattbetreiber*innen, die zu Beginn vor einer fast endlosen Liste von Fragen stehen für die sie hier künftige Antworten finden werden. Zum andere Personen die bereits eine Werkstatt betreiben, ihre eigenen Prozesse für ihre Mitstreiter*innen und andere dokumentieren möchten oder selbst dabei sind eigene Dokumente/Prozesse/Informationen zu überarbeiten und dafür Anregungen, Vorlagen oder einfach Hilfestellung suchen.

Entstehung

Die Idee entstand bei der Konzipierung des HOBBYHIMMEL, der ersten Offenen Werkstatt in Stuttgart. Das Projekt war von Beginn als Social-Franchising-Konzept geplant, wozu auch die Dokumentation aller nötigen Informationen gehört. Dies wurde von Beginn auch sehr offen kommuniziert und aus diesem Grunde wurden in den ersten fünf Jahren nach der Gründung im Jahre 2015 bereits knapp 30 künftige Werkstattprojekte bzw. deren Initiatoren zu Fragen einer OW beraten. Diese Beratung erfolgte teilweise vor Ort in der Werkstatt, via Telefon oder E-Mail. Dokumente wurden verschickt, Fragen beantwortet und viel Zeit investiert, um anderen den Start zu vereinfachen. Nach dem Kontakt mit vielen anderen Werkstätten und vor allem mit dem Verbund Offener Werkstätten und der anstiftung wurde die Idee weiterentwickelt eine Plattform nicht nur für das eine Konzept zu schaffen, sondern als eine Möglichkeit, dass alle Werkstattbetreiber ihre unterschiedlichen Ansätze dokumentieren, verbreiten, zur Diskussion beitragen und anderen damit eine Hilfestellung zu bieten. Was lange quasi im Kopf gährte, wurde dann konkret Ende 2020 mit einer Projektförderung der anstiftung angegangen und hat sich nun zu diesem Stand entwickelt. Veröffentlicht wurde die Seite am XX.XX.XXXX über diverse Social-Media Kanäle.

Mitmachen

Offene Werkstätten funktionieren meist nur durch den Einsatz ehrenamtlich engagierter Menschen. Genauso ist es bei dieser Plattform. Jede*r kann einen kleinen Teil dazu beitragen, dass sich diese Seite verbreitet und verbessert. Das geht von Inhalte erstellen, über Korrektur lesen hin zur Verbreitung der Plattform in der Community.

Struktur

Die grobe Grundstruktur steht, eingeteilt in 12 Namensräume/Oberbereiche, die dem Ganzen eine grobe Unterteilung geben und Chaos vermeiden sollen. Die meisten Seiten sind so aufgebaut, dass sie einen ersten Überblick über das Themengebiet geben und dann eine sortierbare Tabelle mit Einträgen zu einzelnen Werkstätten bieten. So kann man sich die Inhalte nach gewünschten Suchkriterien filtern und danach direkt auf die Detailseite der jeweiligen Werkstatt klicken. Diese Detailseite kann jede Werkstatt selbst gestalten, ob sie sich an die Struktur der genannten Übersichtseite hält oder eine eigene Struktur nutzt, ist den Beitragenden überlassen.

Zudem ist direkt eine englische Version implementiert, so dass die Inhalte auch für globale Projekte hilfreich aufbereitet werden können und "nur" übersetzt werden müssen. Auch hierfür werden Freiwillige gesucht, die die existierenden Seiten zunächst übersetzen.

Es sind noch nicht alle Funktionen geklärt, aber es gibt eine englische Version, die über ein Plugin ([Translation-Plugin](#)) verfügbar gemacht wurde (und später natürlich auch durch viele andere Sprachen erweitert werden kann). Rechts oben auf den Seiten kann man die Sprachen umschalten.

=====



jetzt gehts los: [Start here](#)

Entstehung

Die Idee entstand bei der Konzipierung des HOBBYHIMMEL, der ersten Offenen Werkstatt in Stuttgart. Das Projekt war von Beginn als Social-Franchising-Konzept geplant, wozu auch die Dokumentation aller nötigen Informationen gehört. Dies wurde von Beginn auch sehr offen kommuniziert und aus diesem Grunde wurden in den ersten fünf Jahren nach der Gründung im Jahre 2015 bereits knapp 30 künftige Werkstattprojekte bzw. deren Initiatoren zu Fragen einer OW beraten. Diese Beratung erfolgte teilweise vor Ort in der Werkstatt, via Telefon oder E-Mail. Dokumente wurden verschickt, Fragen beantwortet und viel Zeit investiert, um anderen den Start zu vereinfachen. Nach dem Kontakt mit vielen anderen Werkstätten und vor allem mit dem Verbund Offener Werkstätten und der anstiftung wurde die Idee weiterentwickelt eine Plattform nicht nur für das eine Konzept zu schaffen, sondern als eine Möglichkeit, dass alle Werkstattbetreiber ihre unterschiedlichen Ansätze dokumentieren, verbreiten, zur Diskussion beitragen und anderen damit eine Hilfestellung zu bieten. Was lange quasi im Kopf gährte, wurde dann konkret Ende 2020 mit einer Projektförderung der anstiftung angegangen und hat sich nun zu diesem Stand entwickelt. Veröffentlicht wurde die Seite am XX.XX.XXXX über diverse Social-Media Kanäle.

Mitmachen

Offene Werkstätten funktionieren meist nur durch den Einsatz ehrenamtlich engagierter Menschen. Genauso ist es bei dieser Plattform. Jede*r kann einen kleinen Teil dazu beitragen, dass sich diese Seite verbreitet und verbessert. Das geht von Inhalte erstellen, über Korrektur lesen hin zur Verbreitung der Plattform in der Community.

Struktur

Die grobe Grundstruktur steht, eingeteilt in 12 Namensräume/Oberbereiche, die dem Ganzen eine grobe Unterteilung geben und Chaos vermeiden sollen. Die meisten Seiten sind so aufgebaut, dass sie einen ersten Überblick über das Themengebiet geben und dann eine sortierbare Tabelle mit Einträgen zu einzelnen Werkstätten bieten. So kann man sich die Inhalte nach gewünschten Suchkriterien filtern und danach direkt auf die Detailseite der jeweiligen Werkstatt klicken. Diese Detailseite kann jede Werkstatt selbst gestalten, ob sie sich an die Struktur der genannten Übersichtseite hält oder eine eigene Struktur nutzt, ist den Beitragenden überlassen.

Zudem ist direkt eine englische Version implementiert, so dass die Inhalte auch für globale Projekte hilfreich aufbereitet werden können und "nur" übersetzt werden müssen. Auch hierfür werden Freiwillige gesucht, die die existierenden Seiten zunächst übersetzen.

Es sind noch nicht alle Funktionen geklärt, aber es gibt eine englische Version, die über ein Plugin ([Translation-Plugin](#)) verfügbar gemacht wurde (und später natürlich auch durch viele andere Sprachen erweitert werden kann). Rechts oben auf den Seiten kann man die Sprachen umschalten.

=====



jetzt gehts los: [Start here](#)

From:
<https://www.owpedia.org/> - **dasHANDBUCH**

Permanent link:
<https://www.owpedia.org/en/overview?rev=1623577369>

Last update: **2021/06/13 11:42**

